

# Das war der KnappenMan-Triathlon 2011 am Dreiweiberner See

## Die Bestplatzierten

### STAFFEL-WETTBEWERBE

- Lichtenauer Einsteiger**
1. Startblock24-Team (Frank Plaumann, Christian Müller, Madleen Müller) 0:31:56
  2. Annes Haifischtrio (Richard Alte, Hannes Kuttner, Anne Clauß) 0:33:58
  3. La-ro-pa (Patricia Rennau, Landolf Ahlfeld, Rolf Wiedner) 0:34:33
  4. Ultimative Entschleunigung (Jan Miroslaw, Katrin Gelardi, Thomas Steyreff) 0:34:46
  5. Kulow Sprinters (Philipp Koplanski, Johannes Ben Kockert, Lukas Thiem) 0:34:52
  6. OSSV Kamenz - Die 3 Guhrs (Julia Guhr, Sebastian Guhr, Jörg Guhr) 0:35:33

### ■ Sparkassen Standard

1. Geh-Heim-Favoriten (Frank Planmann, Christian Müller, Henry Gelardi) 1:35:41
2. Gleich auf dem Platz davor (Jörg Bozenhard, Andreas Theile, Jörg Bozenhard) 1:42:00
3. Trio-Infernale-Besieger (Daniel Förster, Matthias Friedrich, Ole Johannsen) 1:44:10
4. Bautzener TriTeam (Vait Matthaues, René Kreibisch, Steffen Waldmann) 1:49:40
5. TA Laut (Timo Weist, Jörg Lückert, Ronny Stiller) 1:50:29
6. TV Dresden Spitzen-Ladys (Sandra Beck, Heike Kralik, Margit Weiß) 1:50:42

### ■ Sparkassen KnappenMan

1. Team Personal-Trainer Ralf Harzbecker (Jenny Wachsmuth, Christian Thomschke, Ralf Harzbecker) 3:54:31
2. Duracell Power Aliens (Torsten Berger, Carsten Ringel, Ingo Queiser) 3:55:59
3. Noch lacht ihr, aber... (Jörg Bozenhard, Roland Ludwig, Sebastian Herold) 3:56:26
4. USV TuS TV (Anja Leinitz, André Zais, Michael Enders) 4:09:44
5. Locker baumeln (Michael Bräsel, Mario Röder, Geralf Zimmermann) 4:24:56
6. Tripoint Frankfurt/Oder (Thilo Krause, David Schulz, Tim Forster) 4:25:46

### EINZEL-WETTBEWERBE

- Knappenmännchen (weiblich)**
1. Fiona Glatter (SSV Hoyerswerda) 0:10:56
  2. Marie Walter (TV Valtenberg) 0:11:02
  3. Anna Graff (SSV Kirschau) 0:11:35
  4. Natalie Kramer (EVD Dresden) 0:12:03
  5. Luisa Pfeiffer (Teicheraner Tria) 0:12:34
  6. Jasmin Letrari (SSV Kirschau) 0:12:45
- Knappenmännchen (männlich)**
1. Max Kanow (SSV Hoyerswerda) 0:10:05
  2. Markus Eberth (SSV Hoyerswerda) 0:10:49
  3. Nick Kieschnick (SC Hoyerswerda) 0:11:17
  4. Fritz Bjarsch (Bautzener LV) 0:11:19
  5. Paul Haufe (SBL) 0:11:31
  6. Fabian Kiebetz (Brösa) 0:11:37

### ■ Lichtenauer Einsteiger (weiblich)

1. Margit Weiß (TV Dresden) 0:39:19
  2. Andrea Enke (SSV Gersdorf) 0:41:30
  3. Aniko Seifert (SG Oberlichtenau) 0:41:54
  4. Anna Heyder (ESV Lok Beucha) 0:42:02
  5. Susanne Sadowski (Hauptmänner) 0:42:12
  6. Melanie Anus (SV Schönheide) 0:42:15
- Lichtenauer Einsteiger (männlich)**
1. Henry Gelardi (SSV Hoyerswerda) 0:36:17
  2. Felix Nadeborn (Tria-Verein Berlin) 0:37:15
  3. Thomas Voigt (TSG Glauchau) 0:37:20
  4. Ralf Riccius (Schönau-Berzdorf) 0:38:02
  5. Robert Luderitz (SC Hoyerswerda) 0:38:14
  6. Frank Große (PSV Zittau Ski) 0:38:29

### ■ Ewag-Olympic (weiblich)

1. Ulrike Golbs (ESV Dresden) 2:29:12
  2. Manuela Röder (LG eXa Leipzig) 2:30:35
  3. Lisa Gelfert (SV Schönheide) 2:32:08
  4. Julia Leye (TSV Neustadt) 2:33:13
  5. Mareike Blum (Hamburg) 2:38:12
  6. Anett Kraus (RC Radeberg) 2:40:56
- Ewag-Olympic (männlich)**
1. Stephan Radeck (Bautzener LV 90) 2:02:06
  2. Curt Beck (TV Dresden Spitzen-Team) 2:03:16
  3. Sven Perschneck (TV Dresden) 2:04:32
  4. Thomas Kerkl (TSV Freiberg) 2:05:12
  5. Gert Fischer (SG Adelsberg) 2:11:10
  6. Patrick Koburger (SG Adelsberg) 2:11:15

### ■ Sparkassen KnappenMan (weiblich)

1. Simone Bürl (Schweiz/EWZ Power) 4:39:43
  2. Susi Pawel (TV Dresden) 4:46:07
  3. Uta Knappe 4:51:06
  4. Annett Burchert (PSV Erfurt) 5:09:24
  5. Isabel Grunert (Endurance Radebeul) 5:33:10
  6. Hanna Otto 5:37:11
- Sparkassen KnappenMan (männlich)**
1. Sebastian Guhr (OSSV Kamenz) 4:06:26
  2. Sven Kunath (OSSV Kamenz) 4:08:56
  3. Stefan Flachowski 4:10:37
  4. Torsten Pawel (TV Dresden/Bikeland) 4:11:25
  5. Rajko Sicker (Elblende Coswig-Meiß) 4:12:00
  6. Christian Pfeifer (TV Dresden) 4:12:53



Heiko Rührer vom Team SV Berlin-Chemie Adlershof 1 war auf der Radstrecke rasant unterwegs. Hier befindet er sich gerade an der Spitzkehre in unmittelbarer Nähe der Wechselzone. Seine Mannschaft belegte beim KnappenMan über die Ironman-Halbdistanz den 16. Platz. Foto: Gernot Menzel

## Impressionen – gesammelt beim Wettkampf und am Rand der Rennstrecke.

**■ Vielstarter.** Für Detlef „Hoffi“ Hoffmann aus Groß Särchen war es beim 23. KnappenMan der 21. Start. Er startete in der Standard-Staffel als Läufer für die „Bergmannsknappen“, die Platz 35 belegten.

**■ Ausfall.** Das Herausforderer-Team von Landrat Michael Harig musste kurzfristig umbesetzt werden. Jan Frobart, der etatmäßige Schwimmer, konnte nicht antreten. Er hatte sich bei einem Fahrradsturz im Training Brüche zugezogen, war aber trotzdem am Wochenende beim KnappenMan am Streckenrand dabei. Für ihn kam Markus Thomschke (OSSV Kamenz) ins Team, im Jahre 2008 Drittplatzier-

ter bei der Ironman-Weltmeisterschaft auf Hawaii in der Altersklasse 18 bis 24 Jahre.

**■ Neoprenanzugverbot.** Ein Neoprenanzug hält im Wasser warm. Zudem ist er eine Schwimmhilfe. Darauf mussten die Wettkämpfer am Samstag verzichten. Im Dreiweiberner See war eine Temperatur von 24,1 Grad gemessen worden. Zu warm, um die Benutzung von Neoprenanzügen zu gestatten. Allerdings wurde so die Chancengleichheit mit denen, die keinen Neopren besitzen, gewahrt. Einen Tag später, am Sonntag, waren Neoprenanzüge wieder zugelassen. Das Wasser hatte sich etwas abgekühlt.

**■ Parkplätze.** Um den vielen Wettkämpfern und Zuschauern ausreichend Parkplätze zur Verfügung stellen zu können, wurde die gesperrte Kreisstraße genutzt. Auf

rund 600 Metern Länge standen so die Fahrzeuge zu beiden Seiten der Straße. Zum Parken für die Allgemeinheit wurde darüber hinaus auch die Straße nach Dreiweibern genutzt. Selbst bis Weißkollm hinein standen geparkte Autos.

**■ Erinnerungsstücke.** Schwergewichtig war die Medaille, die jeder Finisher beim KnappenMan-Triathlon im Ziel um den Hals gehängt bekam. Jeder Teilnehmer erhielt zudem das obligatorische T-Shirt.

**■ Reaktion.** Kaum war die Veranstaltung beendet, erhielt der Sportbund Lausitzer Seenland - Hoyerswerda eine Mail aus Berlin mit Lob für Austragungsort und Organisatoren. Auch hieß es da: „Ich finde es super, dass die Radstrecke weiterhin Auto-frei ist. Es gibt ja Triathlon-Veranstaltungen ohne komplette Straßensperren.“ (rgr)



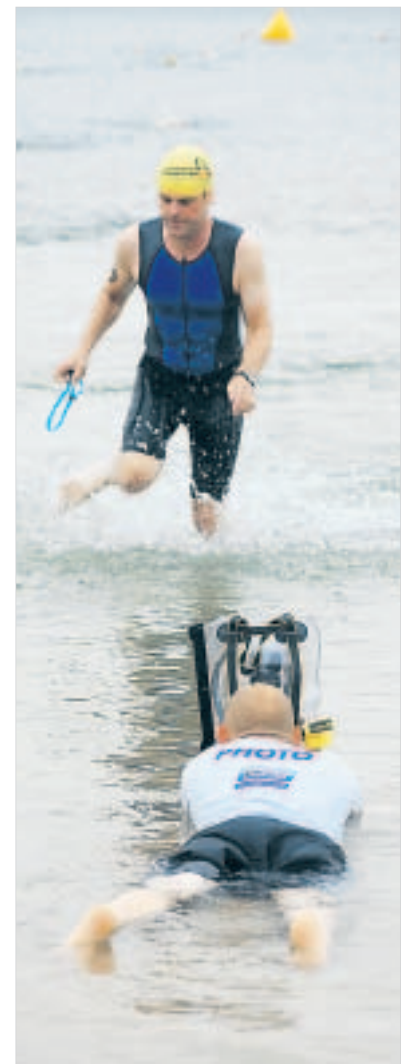
Der bei einem Sturz im Training verletzte Jan Frobart konnte in der Landrat-Staffel nicht starten. Foto: MK

## Die Bestplatzierten

### SONDERWERTUNGEN

- Startblock25 Einsteiger-Staffel Schüler**
1. Kulow Sprinter (Philipp Koplanski, Johannes Ben Kockert, Lukas Thiem) 0:34:52
  2. Zimmermanns (Christoph Karbstein, Jonas Zschornack, Philip Witschaß) 0:35:39
  3. Pussys vom Lessing (Erik Wuschko, Philipp Koar, Philipp Kochta) 0:35:39
  4. The M-Projekt (Michael Piatza, Christian Hartmann, John F. Müller) 0:39:48
  5. The Triathlets (Martin Renner, Paul Schmidt, Tom Pyritz) 0:39:54
  6. Kids Infernale (Jonas Eberth, Wiebke Illmer, Til Domke) 0:40:50
- Startblock24 Einsteiger-Staffel Familien**
1. La-ro-pa (Patricia Rennau, Landolf Ahlfeld, Rolf Wiedner) 0:34:33
  2. Die drei Guhrs vom OSSV Kamenz (Julia Guhr, Sebastian Guhr, Jörg Guhr) 0:35:33
  3. Die Trenkies (Luise Trenkmann, Philipp Trenkmann, Lars Trenkmann) 0:38:05
  4. Blech ist Mist (Simone Thurecht, Sven Reuter, Hanna Thurecht) 0:39:59

5. Familie Kieschnick (Jens Kieschnick, Ramona Hanke, Eric Nartschick) 0:40:11
  6. Mutti muss mit (Anne-Kathrin Wolf, Bärbel Ritzrow, Michael Rothe) 0:40:23
- Sparkassen Standard-Staffel Firmen**
1. Trio-Infernale-Besieger (Daniel Förster, Matthias Friedrich, Ole Johannsen) 1:44:10
  2. TA Laut (Timo Weist, Jörg Lückert, Ronny Stiller) 1:50:29
  3. TSV Dresden Spitzen-Ladys (Sandra Beck, Heike Kralik, Margit Weiß) 1:50:42
  4. Elektro Roik (Arend Roick, Ronald Preuß, Martin Pracht) 1:51:04
  5. Team LandMAXX (Enrico Wodniok, Sven Fischer, Nadine Schamski) 1:53:21
  6. Papiertiger (Jens Hennig, Jürgen Sobczyk, Ralph Seidel) 1:58:43
- Sparkassen KnappenMan Dreiweiber**
1. Firstlady (Kerstin Pötschke, Annetegret Schäfer, Simone Röntzsch) 4:55:41
  2. Die Matte-Gruppe (Claudia Reimann, Andrea Müller, Karina Lehmann) 5:46:46
- (Angaben ohne Gewähr)



Keine Mühen scheute dieser Fotograf für das perfekte Foto. Foto: MK



Temperatursturz und immer wieder mal eine Regenhuschle machten den Wettkampf-Samstag zu einem erfrischenden Erlebnis für Sportler und Zuschauer. Wer einen Regenschirm dabei hatte, war gut beraten. Foto: Mirko Kolodziej



Bei angenehmeren Temperaturen als am Tag zuvor genehmigte sich Christopher Robold (MRRRC München) beim KnappenMan-Einzelwettbewerb am Sonntag eine kühlende Wasserdusche per Schwamm. Foto: Gernot Menzel

## Zwölfstündiger Spiel-Marathon beim Volkssportturnier

### ■ Badminton

Der BV Hoyerswerda 1960 als Gastgeber sicherte sich mehrfach Treppchenplätze.

Von Daniela Wiedemann  
SPORT.HOYERSWERDA@DD-V.DE

Das Volkssportturnier des BV Hoyerswerda 1960 wurde bei seiner 19. Auflage erstmals in der neuen Sporthalle des Johanneums ausgetragen. Die Sieger unter den 50 Damen und Herren aus 13 Vereinen wurden im Damen- und Herreneinzel, Damen- und Herrendoppel und im Gemischten Doppel gesucht. Erstmals nahmen auch Hobbyspieler teil, die keinem Verein angehören. Ebenfalls zum ersten Mal wurden die Herren- und Dameneinzel in zwei Altersklassen unterteilt.

Im Herreneinzel bis 50 Jahre siegte Heiko Reeb vor Christoph Böh-

me (Motor Mickten). Im Herreneinzel ab 50 Jahre setzte sich Henryk Kunze (BV Hoyerswerda 1960) gegen Jürgen Schiche (SV Gaußig) durch. Steffi Eger (WSG Zauckerrode) gewann im Dameneinzel bis 50 Jahre gegen Ankatrin Mohles (BV Hoyerswerda 1960). Das Dameneinzel ab 50 Jahre gewann Doritha

Drews (VfB Schwarze Pumpe) vor Karin Kurth (Motor Mickten). Im Damendoppel setzten sich Kurth/Altmann (Motor Mickten/1. BV ESV Gera) gegen Zudolski/Biele (Spremlinger Sportverein 1862) durch. Das Herrendoppel gewannen Enrico Reuß/Ronny Griebner (BV Hoyerswerda 1960) vor Bartels/Bartels

(WSV Germania/Blankenburg). Im Gemischten Doppel wurden Bartels/Anders (Halberstadt/Blankenburg) Sieger vor Griebner/Gatzlaff (BV Hoyerswerda 1960). Erst nach zwölf Stunden standen alle Sieger fest. Viele Sportler/innen starteten in drei Disziplinen und absolvierten zwölf oder mehr Spiele.



Das Gruppenfoto der Teilnehmer am 19. Volkssportturnier des BV Hoyerswerda 1960 mit dem Maskottchen. Foto: Privat

## Ein Elfmeter-Treffer in der 94. Minute entscheidet das Spiel

### ■ Fußball-Bezirksliga Frauen

Der Hoyerswerdaer SV 1919 gewinnt 1. Saisonspiel in Hartmannsdorf mit 5:4 (2:2).

Im ersten Spiel der Saison mussten die 1919er Damen zum Mitfavoriten nach Hartmannsdorf. Der Gastgeber war vor der Pause das spielbestimmende Team. In Führung abgingen überraschend die 1919er durch Linda Hoffmann (15.). Nur drei Minuten später nutzte Rieth Liebscher eine Inkonsequenz der HSV-Defensive zum 1:1 (18.). Nachdem 1919 wieder über die Außen spielte, erreichte eine perfekte Flanke von Bianca Pink Linda Hoffmann am Elfmeterpunkt, die ein Missverständnis zwischen Torfrau und Verteidigerin mit dem 2:1 (35.) bestrafte. Ein unnötiger Freistoß

von Melanie Köhler brachte mit dem Halbzeitpfiff den Ausgleich.

Nach der Pause übernahm nun endlich Hoyerswerda das Zepter. Jedoch brachte ein Konter den erstmaligen Rückstand für 1919 durch Rieth Liebscher (56.). Nach einem parierten Schuss von Gaby Grubert reagierte Mara Pischel am schnellsten und erzielte das 3:3 (65.). Hoyerswerda wollte nun den Sieg. Gaby Grubert vollendete zum unjubilanten 4:3 (80.). Nun sollte sich eine packende Schlussphase entwickeln. Abermals Rieth Liebscher vollendete zum 4:4 (92.). Doch noch war nicht Schluss: 1919 warf alles nach vorn. Jennifer Jürß wurde im Strafraum gefoult. Gaby Grubert besorgte den unjubilanten 5:4-Endstand (94.) für Hoyerswerda.

■ HSV 1919: Klump, S. Jürß, Eberhardt, Mikolasch, Vetter (56. Vorreiter), Zippack, Pischel, Grubert, Pink, Hoffmann (90. Kutzer), S. Jürß